**### E N T W U R F ###**

**Woodbadge-Arbeit im REGP. Moritz Keppel 2017**

**AE Organisation im Stamm**

|  |
| --- |
| Ziel der Arbeitseinheit:  Die Tn sollen den Aufbau ihres eigenen Stammes verstehen, reflektieren und bestehende Paradigmen hinterfragen. Im Idealfall nehmen sie Verbesserungsvorschläge mit, wie sie die Stammesorganisation effizienter gestalten können. |

* **Rollen im Stamm**

Zettel vorbereiten mit verschiedenen Rollen: Eltern, Pfadfinder, Wölflinge, Gruppenleiter, Helfer, Stammesführer, Pastoren/Kirchenvorstand

Tn sollen die Rollenbilder kurz skizzieren, z.B. welche Bedürfnisse, Anforderungen etc es jeweils gibt.

Auf einem großen Papier werden all die Rollen in Beziehung gebracht. Man kann nachfragen: wer steht im Zentrum? Gibt es überflüssige Rollen?

* **Der Kontaktfluss** – oder: ich schreib eben ne Whattsapp.

Auf welchen Kanälen informiert der Stammesführer, bzw. kommuniziert mit Sippenführer etc.?

Kanäle im Brainstorming sammeln (E-Mail, pers. Gespräch, Webseite, Whattsapp-Gruppe etc.). Auf einem großen Blatt jeweils Vor- und Nachteile sammeln.

Diskussion: gibt es den geeigneten Informationskanal? Wenn ja, wie sieht der aus?

* **die Führungsrunde**

Wie oft? Monatlich? Alle zwei Wochen?

Ablauf?

Vorbereitung, Runde, Nachbereitung. Warum sind Vor- und Nachbereitung so wichtig?

* **Elternarbeit**

Impuls: „es geht nur mit den Eltern, nie gegen sie.“

Warum ist Elternarbeit so wichtig?

Welche Chancen gibt es, welche Risiken bestehen?

Kontakthalten -> fester Ansprechpartner, Elternbriefe, Elterngespräche